

## Fertige Bücher fernere

In aller Gedanken, in aller Munde ist das schreckliche Schiffsunglück, das größte aller Zeiten, bei dem auch über 1000 Zwischendeckspassagiere den Tod fanden, schon bevor sie das Land erreichten, das ihnen ein leichteres Fortkommen gewähren sollte, als die alte Heimat es konnte. Mußten diese Tausend schon untergehen, bevor sie den Boden des ersehnten Landes betraten, so ist die Zahl derer, die es wohl erreichen, aber dort drüben im erbarmungslos auf- und abwogenden Leben untergehen, um vieles größer. Wie schwer der mit großen Hoffnungen landende Einwanderer im freien Amerika zu kämpfen und zu ringen hat, beschreibt

**Max Werner**

in seinem Buche

[Z]

# Amerikafieber

Licht- und Schattenbilder aus dem Lande  
der Wolkenkräzer

Mit Umschlagzeichnung.

Geh. 1.50 M, geb. 2.50 M;

ord. geh. 1.05 M, bar geh. —.90 M, geb. 1.50 M und 7/6.

Wohl jeder der Hunderte und Tausende, die alljährlich übers große Wasser ziehen, ist der kleinen, engen Verhältnisse der Heimat müde; dort drüben, im Lande der Freiheit, dort wähnt er das Glück zu finden, das Glück, das sich für die meisten im gleißenden Golde verkörpert. Und dieses Phantoms wegen verlassen sie die engen, aber geordneten Verhältnisse der trauten deutschen Heimat, des Vaterlandes.

Verheißungsvoll grüßt sie bei der Einfahrt in den Hafen von New York die Statue der Freiheit, glänzen und blinken im goldenen Licht der Sonne die Kuppeln und Innen der Riesenpaläste — die Tausende von Menschen, die in der Riesenstadt ringen, haften, hegen müssen, den rollenden Dollar zu erjagen, das länglichste Leben zu fristen, — die sieht man nicht! Auch wer den sichern Boden erreicht, ist noch nicht sicher, nicht vom wildschäumenden Strudel des Lebens hinabgezogen und verschlungen zu werden; forderte heute die wilde See Tausende von Opfern, so fordert der erbarmungslos gewordene Kampf ums Dasein alljährlich noch viel, viel mehr! Wie mancher muß drüben ringen, haften, hungern, darben, ohne doch Fuß fassen und etwas vor sich bringen zu können, und mit stiller, tiefer Wehmut gedenkt dann wohl das Kind des sonnigen Rheinlands oder des lieblichen Schwabens, der Sohn der roten Erde oder des freundlichen Sachsenlandes der fernen deutschen Heimat, der Heimat, die er einst in leichtem Entschluß verließ und mit der er doch noch durch tausend Fäden verbunden ist, in der er doch — erst jetzt kann man das ja einsehen — so glücklich war! — Kann das sehr gewandt und anschaulich geschriebene Buch eines deutschen Buchdruckers, der drüben einen langen, dornigen Weg gehen mußte, nur bewirken, daß diejenigen, die sich vielleicht mit dem Gedanken der Auswanderung beschäftigen, sich diesen Entschluß reiflich und ernstlich überlegen, dann ist sein Zweck erfüllt, und wohl mancher wird zur Aufgabe seines Planes bewogen und damit vielleicht vor bitterer, schmerzlicher Reue bewahrt werden, zugleich aber auch dem Vaterlande, dem deutschen Volkstum erhalten bleiben!

Wir bitten die Herren Sortimenten, sich freundlichst für das Werkchen zu verwenden!

Leipzig, den 18. April 1912.

Der Verlag für Literatur, Kunst u. Musik.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite

Gesuchte Bücher fernere:

C. Haacke in Nordhausen;

\*Universum. I. Jg. (Reclam.)

Fr. Mangoldsche Buchh. in Blaubeuren;

\*Göttinger, E., Reallexikon d. deutschen Altertümer. 1884.

Karl Tschertner in Leitmeritz:

1 Scheeben, Dogmatik. Bd. 2.

Georg D. W. Callwey in München:

\*Füssli, Heinrich, Vorlesungen über die Malerei. Deutsch von Eschenburg. Braunschweig 1803.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:

\*Reimarus, Schutzschrift. 1770—90.

\*Samter, Reform d. Geldwesens.

\*Hahnemann-Jahr, homöop. Schriften.

Wiener Zeitschr. f. Kunde d. Morgenl. 1910.

Miklosich u. Müller, Acta et diplomata graeca. I—IV.

Heymans, Einf. i. d. Metaphys.

Gmelin, Stud. z. span. Verfass.-Gesch.

Grafschaft Mark unter hohenzoll. Herrsch., v. Meister.

Canisius, Epistulae et acta.

Erhard, Wiederaufblüh. wissensch. Bild.

Herrmann, nord. Mythol.

Jaegers deutsche Geschichte.

\*Mitteil. d. Gesellsch. f. Salzburg. Landeskr. Bd. 1—13.

Staudenmaier, Gesch. d. Bischofswahlen.

Verhandl. d. hist. Ver. f. Niederbayern. Bd. 47.

Herdersche Buchh. in Berlin W. 56:

\*May, Reiseerzähl. 31. 32. (4.—.)

\*Lipperheide, Spruchwörterbuch.

\*Masqueray, griech. Metrik.

\*Aitaraya Brahmana. Ed. Haug. 2 vol. Bombay 1863.

\*Deutschlands Kalibergbau, Festschrift.

\*Stabell, Lebensb. d. Heiligen.

\*The white Yagurveda, ed. Weber.

\*Newman, Gesch. meiner relig. Meinung.

\*Duns Scotus. Vol. I.

\*Kraus, Kirchengesch. 4. Aufl.

\*Allgem. Wirtschafts atlas.

Weiss, Weltgesch. Billig.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:

\*Comptes-rendus de la société franç. d'urologie. Vol. 9 u. f.

\*Zeitschr. f. Tuberkulose. 2. 4—16.

\*Annales des malad. gén.-urin. 1900—02. 1904. 06. 07. 09—11.

Mensch u. Erde. Kplt.

Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Gr. Ausg.

\*Generalstabswerk 1870/71.

Insel-Verlag zu Leipzig:

Pfälzisches (später Pfalzbaierisches) Museum. 1783 u. ff. Kplt. od. einzeln.

Karl Tschertner in Leitmeritz:

2 Kuhn, Kunstgeschichte.

Otto Levin in Bad Kissingen:

\*Alles über Kissingen, Bücher, Ansichten u. Karten.

\*Alles über Napoleon zur Zeit d. Feldzüge 1812—1815.

Angebote nur direkt erbeten.

Karl Block in Breslau I, Bohrauerstr. 5:

\*1 Folia serologica. Orig. u. Refer. 1908—1911.

\*1 Fortschritte auf d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. 1897—1911. Register 1897—1907 u. Ergänzungshefte.

\*1 Woltmann, Gemanen.

\*1 Brandscheid, Poetik.

Angebote direkt.

Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl)

G. m. b. H. in Leipzig:

\*Vidocqs Memoiren. Liter. Institut, Stuttg.

\*Vidocq, aus d. Leben u. d. Memoiren eines Galeerensklaven. Gebr. Franckh, Stuttg. 1829.